

Rede – Ruth Metzler-Arnold – Olympia-Empfang 11.5.2026

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, sehr geehrter Herr Sportminister, sehr geehrter Herr Nationalratspräsident, sehr geehrter Herr Präsident von Swiss Paralympic

Vielen Dank für die Organisation dieses Olympia-Empfangs, der die Wertschätzung Bundesrates und des Parlamentes für die Leistungen unserer Athletinnen und Athleten ausdrückt!

Liebe Athletinnen und Athleten!

Bei mir kribbelt es immer noch, wenn ich die Bilder von den Olympischen und Paralympischen Spielen Milano Cortina sehe und ich an die Wettkämpfe zurückdenke!

Wie muss es dann erst für euch sein!?

Ihr habt vier oder noch mehr Jahre auf die Olympiateilnahme hingearbeitet, ihr musstet Opfer bringen, um dann in Milano Cortina alles zu geben und Erfolge zu feiern!

Eure Leistungen waren absolut beeindruckend! An diese Spiele werden wir uns aus Schweizer Sicht noch lange zurückerinnern.

Hinter diesen Erfolgen steckt harte Arbeit und Teamwork.

Von euch, liebe Athletinnen und Athleten, sowie von allen Personen, und Organisationen, die euch auf diesem Weg begleitet haben.

Den beteiligten Sportverbänden ist es zusammen mit Swiss Olympic und Swiss Paralympic gelungen, gemeinsam, über alle Sportarten hinweg, auf den Erfolg hinzuarbeiten und bestmögliche Bedingungen für die Athletinnen und Athleten zu schaffen.

An meinen ersten Olympischen Spielen als Präsidentin habe ich erlebt, wie viele Herausforderungen die Teamverantwortlichen täglich bewältigen müssen und wie viel Flexibilität dabei gefragt ist!

Ein wichtiger Faktor auf dem Weg zu den Olympiamedaillen und -diplomen ist auch die Unterstützung durch die Armee durch die Stiftung Sportförderung Schweiz (dank der insbesondere Nachwuchsleistungssports gefördert wird), des Bundesamts für Sport BASPO, das mit dem Nationalen Sportanlagenkonzept für hervorragende Trainingsbedingungen sorgt und dem Parlament, das den Sport stets grosszügig behandelt. Ebenfalls zu erwähnen ist die Stiftung Schweizer Sporthilfe und die Partner der Verbände und der Athletinnen und Athleten. All diesen Organisationen möchte ich an dieser Stelle danken!

Wir alle sind uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, auf wieviel Wohlwollen und Unterstützung der Sport immer wieder zählen darf.

Der Besuch vieler Wettkämpfe sowie der Besuch an sämtlichen dezentralen Austragungsorten der olympischen und paralympischen Winterspiele in Norditalien hat es ermöglicht, mir im Hinblick auf unsere Kandidatur Switzerland 2038 ein vertieftes Bild zu machen. Milano Cortina 2026 hat mit seinem dezentralen Konzept gut funktioniert – es gibt aber einiges, das wir bei einer Austragung in der Schweiz besser oder anders umsetzen können, um das Gesamterlebnis an den Olympischen und Paralympischen Spielen für Athletinnen und Athleten und auch für das Publikum zu verbessern.

Die Anwesenheit des Nationalratspräsidenten, des Bundespräsidenten und des Sportministers möchte ich dafür nutzen, um darauf hinzuweisen, dass die Kandidaturvorbereitungen für Switzerland 2038 gut laufen.

Bald beginnt nun die entscheidende Phase im Parlament. Ich danke im Namen des Schweizer Sports dem Bundesrat für seine Unterstützung dieses Jahrhundert-Projektes.

Ich danke Ihnen, Herr Nationalratspräsident, Herr Bundespräsident und Herr Sportminister im Namen des Schweizer Sport und der Sportfans, wenn Sie uns diese Unterstützung nun auch in den kommenden Monaten auf dem Weg zu Olympischen und Paralympischen Winterspielen gewähren. Dies gerade auch mit Blick auf unsere Athletinnen und Athleten!

Ich wünsche allen einen schönen Abend und unseren Athletinnen und Athleten weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und das nötige Glück auf eurem Weg!